



Ilse Rübsteck, geb. Falkenstein

geb. am 10. Juni 1922 in Hochneukirch,
seit 17 Jahren wohnhaft im Augustinum in Bad Neuenahr,
ist am Donnerstag, dem 20. Juli 2017, gegen 6 Uhr
im Alter von 95 Jahren
im Krankenhaus Maria Stern in Remagen gestorben.



@Heiner Müller-Elsner

Sie war erfüllt von der mit der Verwirrtheit der Umstände wachsenden Sorge und Angst, dass sie nicht gut versorgt und behandelt werden könnte, nicht menschlich, dass sie nicht wahrgenommen würde, nicht wert sei.

Und erlebte viele tröstliche Momente, in denen sie Zuwendung erfuhr, Menschen sich kümmerten, etwas von ihr und von ihrem Leben wissen, sie verstehen wollten.

Liebenswert war Ilse Rübsteck, zurückhaltend, und vielen und den unterschiedlichsten Menschen zugeneigt.

Sie war eigenwillig und unbeirrt, humorvoll und nahezu kindlich verschmitzt, in ihrer Wahrnehmung genau und in ihrem Urteilen unabhängig. Sie war anspruchslos und herausfordernd - und tief verletzt.

Mit Unwichtigem wollte sie sich nicht aufhalten. Nachlässigkeiten waren ihr ein Gräuel. Eigenverantwortung und Selbständigkeit waren ihr höchstes Gut. In allem, was sie tat, war sie bis ins hohe Alter diszipliniert und zielgerichtet. Sie blieb in beeindruckender Weise jung.

Sie wollte sich am Leben freuen. Was sie selbst dafür tun konnte, tat sie. Ilja Richters Disco erklärte sie noch mit über 90 Jahren zu ihrer Lieblings-sendung, in der sie mit mütterlich-kritischem Stolz ein großes Talent bewunderte und mit ungenierter Freude eine laute und bunte Musik genoss, für die es in ihrem Leben zuvor keinen Platz gegeben hatte.

Ilse Rübsteck hatte eine zum versöhnten Miteinander mahnende Botschaft, die sie verstand, ihrem Leiden zum Trotz, mit großer Herzenswärme zu vermitteln.

Besonders die Begegnungen mit Kindern waren Ihr Herzensangelegenheit und Lebensgeschenk.

Sie hinterlässt die Erinnerung an eine bewundernswert starke, lebens-bejahende und versöhnliche Frau - und Erinnerung und Mahnung an ein entsetzliches Verbrechen, unter dem sie bis zu ihren letzten Lebens-momenten, weit über das hinaus, was ihr Alter und Erkrankung ohnehin aufbürdeten, unvorstellbar gelitten hat.

Ilse Rübsteck wird auf ihren eigenen Wunsch hin anonym bestattet, eine Trauerfeier findet nicht statt.

**Wir erinnern uns an Ilse Rübsteck in einem besinnlich-heiteren Moment
am 5. August 2017 um 15 Uhr im Theatersaal
im Augustinum von Bad Neuenahr.**

Elisabeth Boms

für Ihre Familie in Deutschland, in Frankreich, in den Niederlanden,
in Amerika, in Israel
für alle, die sie geliebt und geachtet haben